





## NEWSLETTER SOMMER 2017

## Jedes Lächeln hat einen Grund ...

Auch in diesem Sommer haben wir wieder viele Kinder und Jugendliche lächeln sehen und viele freudige und ermutigende Momente erlebt, die wir in diesem Rundbrief mit Euch teilen möchten. Nicht zuletzt weil Ihr Anteil daran habt, dass es immer wieder gelingt, ein Lachen in die Gesichter unserer Kinder zu zaubern. Wir möchten herzlich "DANKE" sagen, an alle, die uns in diesem Sommer besucht haben, ihre Zeit und Finanzen investiert haben, um an unseren Camps teilzunehmen und an alle, die gespendet und gebetet haben und damit einen grossen Anteil daran haben, dass der Sommer für uns alle unvergesslich schön war.

Im Juni wurde ein Junge, der seit er ein Kleinkind war und wegen einer Verbrennung der Hand, dieselbe nur eingeschränkt benutzen konnte, in Deutschland von Dr. Guido Köhler in Tübingen operiert. Es war ein langer Weg von circa 3 Jahren bis es endlich soweit war, dass der Traum unseres kleinen Freundes in Erfüllung ging. Wir sind dankbar für alle, die das finanziell und praktisch möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt natürlich Herrn Dr. Koehler!!! Nun ist unser 10jähriger Held wieder in Odessa und mit jedem Tag kann er seine Hand nun besser gebrauchen, macht Fortschritte in der Schule und freut sich über seine neuen Finger. Gott sei Dank!

Als wir wieder zurück waren wartete gleich ein weiteres Sommerhighlight auf uns - diesmal für unsere über Achtzehnjährigen. Zusammen mit 12 jungen Leuten machten wir uns auf nach Polen, um Freunde, die ein christliches Freizeitheim in der Nähe von Warschau leiten praktisch zu unterstützen. Beim gemeinsamen Fensterputzen, Zaunbauen, Bänke streichen, Museumsbesuchen, Lagerfeuer und vielen anderen Aktionen gab es viele gute Gespräche und wir erlebten eine sehr gesegnete Zeit mit unseren polnischen Freunden. Auf dem Rückweg legten wir noch einen Stop in Krakow

1

ein. Für alle war der Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau ein einschneidendes Erlebnis, was bleibende Spuren hinterlassen hat.



In der ersten Augustwoche hatten wir dank der Unterstützung von ANCL Luxemburg wieder die Möglichkeit, als gesamte Living Hope Familie gemeinsam Urlaub zu machen. In diesem Jahr waren wir 150 Personen. Auch unsere Freunde aus Moldawien konnten wieder mit 7 Leuten dabei sein. Wenn ich die Atmosphäre des Camps in zwei Worte fassen sollte, wären die Freude und Frieden.

Ende August hatten wir in Petrovka wieder Besuch aus der FCG Zwickau - ein Team von 10 Leuten gestaltet eine unvergessliche Woche für unsere Kids aus dem dritten Tageszentrum. Dieses Tagescamp ist inzwischen so beliebt, dass sogar Kinder aus Odessa die täglich Zugfahrt auf sich nehmen, um daran teilzunehmen. In einem der Workshops wurden Regale gebaut, die nun den Aufenthaltsraum schmücken und nicht nur praktisch sondern auch wunderschön sind.

Am ersten September mussten wir uns schweren Herzens von Franz und Franziska Döhler verabschieden, die ein Jahr lang unsere deutschen Freiwilligen waren, und deren Einsatz ein grosser Segen für uns alle war. Vielen Dank an Euch!!! Ein paar Stunden nach dem Abflug von Familie Döhler konnten wir Christin Otto und Lea Held, die beide aus dem Erzgebirge kommen, als neue Mitarbeiter begrüssen. Wir freuen uns über ihre Unterstützung und schätzen es sehr, dass sie ein Jahr ihrer Zeit für unsere Kids einsetzen. Wer die beiden näher kennenlernen möchte kann auf ihren Blog schauen:

## lea-in-odessa.jimdo.com und justchristinsmile.jimdo.com

Vor uns liegen viele neue Aufgaben und Herausforderungen, so planen wir zum Beispiel einen Hilfstransport Ende Oktober und die Teilnahme an internationalen Seminaren und Konferenzen im Herbst, wo wir unseren Dienst vorstellen dürfen.

Wir danken Euch von Herzen für alle Gebete, Spenden und für Eure Freundschaft und wünschen Euch von Herzen Gottes Schutz und Segen.

Slavik und Nicole, mit Rebekka und Sarah und den Kindern und Mitarbeitern von Lebendige Hoffnung in Odessa

> Kontakt: Nicole und Slavik Borisuk, Tel: +380674851620, borisuk@web.de Bankverbindung in Deutschland: Lebendige Hoffnung e.V. IBAN: DE77870540003442001004 SWIFT: WELADED1STB